



ZAG-SozialdiakonIn

Zürcher Arbeitsgemeinschaft

der Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone

www.zag-sozialdiakonin.ch

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. Mai 2017

Im Hirschengraben 7, Zürich

Mitgliederversammlung

Traktanden

1. Wahl von zwei StimmenzählerInnen
2. Abnahme des Protokolls vom 26. Mai 2016
3. Jahresbericht 2016 des Co-Präsidiums und dessen Abnahme
4. Vorstellung der Rechnung 2016
5. Revisorenbericht und Abnahme der Rechnung
6. Vorstellung Budget 2017
7. Festsetzung des Jahresbeitrages 2017 (Vorschlag Fr.60.-)
8. Wahlen: - Wahl des neuen Vorstandsmitgliedes
 - Wahl der Vorstandsmitglieder
 - Wahl des Co-Präsidiums
 - Wahl der Revisoren
9. News vom Dachverband SozialdiakonIn
10. Verschiedenes und Schlusswort

Anwesend:

Vorstand: Peter Bamert und Jacqueline Käs JK (Co-Vorsitz), Anny Gut, Elsbeth Neumeyer, Mirjam Meier, Ian Grant

Mitglieder: Thomas Luginbühl, Felix Känzig, Roland Gisler, Monika Hänggi, Geri Gassmann, Dorothea Näf, Gabriella Ledermann, Maria Zahnd

Gäste: Peter Moser, Sigristenverband

Entschuldigt: Mitglieder: Monika Münter, Ruth Schwengeler, Margret Pfister, Ursula Rüegg, Katharina Wehrli, Katharina Berweger, Monica Ferrari, Monica Bünter, Linda Wipf, Margaret Pfister, Roger Daenzer, Irene Cavelti, Nicole Jäger, Marlies Siegrist, Hanna Marty, Fredy Flückiger, Ursina Theus, Beni Grünwald, Vroni Strasser, Daniela Vielmi, Andrea Bevelaqua, Kurt Heiniger, Kathrin Girschweiler, Ulrike von Allmen, Jolanda Hasler, Martina Hoch, Markus Berweger, Sandro Wasserfallen, Verena Koshy vom Dachverband.

Begrüssung

Jacqueline Käse begrüsst die Anwesenden herzlich, insbesondere Peter Moser vom Sigristenverband. Sie liest zur Einstimmung eine Geschichte „Der Wert unseres Lebens“.

1. Wahl des Stimmenzählers

Thomas Luginbühl wird als Stimmenzähler gewählt. Anwesend sind 14 Stimmberechtigte.

2. Abnahme des Protokolls vom 26. Mai 2016

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. Mai 2016 wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2016 des Co-Präsidiums und dessen Abnahme

Peter Bamert verliest den Jahresbericht, in welchem er die wichtigsten Vorstandsaktivitäten und die behandelten Themen aufnimmt.

Ein Höhepunkt im Vereinsjahr war die Mitgliederversammlung mit anschliessendem Jubiläumsanlass.

Themen: Vernehmlassung zu KirchgemeindePlus, Vernehmlassung zur Teilrevision der VVO der PVO, Stadtverband: Spesenreglement, Lagerreglement. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Vorstellung der Rechnung 2016

Anny Gut stellt die Rechnung vor. Die Rechnung schliesst gegenüber dem Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1842.37 ab, welcher einerseits auf die zusätzlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Jubiläum und andererseits auf die Neugestaltung und Aufschaltung der neuen Homepage zurückzuführen ist. Das Vermögen per 31.12.16 beträgt Fr 1742.39.

5. Revisorenbericht und Abnahme der Rechnung

Maria Zahnd und Gabriella Ledermann haben die Rechnung geprüft. Gabriella Zahnd verliest den Revisorenbericht, bedankt sich für die Arbeit und empfiehlt der Versammlung, dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und verdankt.

6. Vorstellung Budget 2017

Anny Gut stellt das Budget 2017 vor. Im Budget sind unter dem Posten Projekte/ Unvorhergesehenes Fr. 1500.— vorgesehen. Dieser Betrag beruht auf einem MV-Beschluss und diene z.B. der Finanzierung von Inseraten für die Wahl einer Sozialdiakonin in die Synode.

Die Mitgliederzahlen sind etwas gestiegen. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass das Kapitel Winterthur als einziges Kapitel neu seine Mitglieder zur Mitgliedschaft verpflichtet. Felix Känzig regt an, den Kapitelspräsidien die Mitgliederliste und die Mutationen jährlich zukommen zu lassen, um im Kapitel an die Mitgliedschaft zu appellieren. Nur mit gleichbleibenden oder steigenden Mitgliederzahlen kann die ZAG weiterhin arbeiten. Der Wunsch wird aufgenommen.

Anny Gut erläutert, dass bei gleichbleibenden Ausgaben das vorhandene Vermögen nicht ausreichen würde, dass jedoch davon auszugehen ist, dass die Ausgaben sinken werden. Einerseits werden die Kosten für die Homepagebewirtschaftung wegfallen, andererseits sollten auch weniger Sitzungen anfallen, diese waren durch das Jubiläumsjahr deutlich höher als sonst. Das Budget wird zur Kenntnis genommen.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages 2017

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag für Aktivmitglieder bei 60.- und für Passivmitglieder bei 20.- zu belassen. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag zu.

8. Wahlen

Wahl des neuen Vorstandsmitgliedes:

Elsbeth Neumeyer und Mirjam Meier haben ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Elsbeth Neumeyer und Mirjam Meier werden unter Verdankung ihrer geleisteten Arbeit für die ZAG aus dem Vorstand verabschiedet.

Jacqueline Käs stellt Dorothea Näf vor, welche im vergangenen Jahr in etlichen Vorstandssitzungen geschnuppert hat und sich als Vorstandsmitglied nun zur Wahl stellt. Jacqueline Käs empfiehlt die Wahl. Dorothea Näf ist Sozialdiakonin in der Kirchgemeinde Neumünster und Synodemitglied. Sie vertrat die ZAG bei der Erarbeitung des Reisereglements im Stadtverband Zürich. Die Versammlung wählt Dorothea Näf einstimmig in den Vorstand.

Wahl der Vorstandsmitglieder:

Die weiteren Vorstandsmitglieder werden einstimmig wieder gewählt:

Anny Gut und Ian Grant

Wahl des Co-Präsidiums:

Jacqueline Käs und Peter Bamert werden als Co-Präsidium einstimmig wieder gewählt.

Wahl der Revisoren:

Maria Zahnd und Gabriella Ledermann stellen sich zur Wiederwahl.

Beide werden einstimmig gewählt.

9. News vom Dachverband SozialdiakonIn

Peter Bamert informiert, dass im Januar 2017 die neue nationale Dachstruktur, die Konferenz «Diakonie Schweiz», ihre Arbeit aufgenommen hat. Er verweist auf den Newsletter auf www.dachverband-sozialdiakonin.ch.

10. Verschiedenes und Schlusswort

- Roland Gisler bittet den Vorstand der ZAG die Vernehmlassung zur Teilrevision der Kirchenordnung sorgfältig und bedacht durchzuarbeiten. Jacqueline Käs bittet die Kapitelspräsidien, dem Vorstand allfällige Änderungswünsche zukommen zu lassen.
- Roland Gisler regt an, den Link zur Stiftung Urbane Diakonie www.urbandiakonie.ch auf unserer Homepage zu plattieren, ebenso das Handbuch „Urbane Diakonie“.
- Felix Känzig erkundigt sich nach die Haltung der ZAG zu KirchgemeindePlus. Die ZAG hat sich zum Zusammenarbeitsmodell vernehmen lassen.
- Felix Känzig bittet den Vorstand, die Kapitelspräsidien jeweils über Vernehmlassungsantworten der ZAG zu informieren.
- Felix Känzig erkundigt sich nach der Nachfolge von Urs Woodtli und Gerda Zbinden. Roland Gisler informiert: Nachfolgerin vor Urs Woodtli ist *Jasmin Altmann*, Nachfolgerin von Gerda Zbinden ist *Leonie Ulrich*.
- Anny Gut informiert, dass sich auf den Aufruf von Urs Woodtli zur Mitarbeit in den Arbeitsgruppen von der Konferenz „Diakonie Schweiz“ zwei Vorstandsmitglieder zur Wahl gemeldet hatten. Beide wurden abgelehnt. Der Vorstand empfindet es als sehr stossend, dass der Berufsverband nicht in Diakonie Schweiz vertreten ist. Maria Zahnd vertritt die ZAG indirekt in der Arbeitsgruppe Theorie und Praxis.
- Peter Moser vom Sigristenverband Zürich bedankt sich für die Einladung. Er informiert über seine schwierige Tätigkeit als Präsident des Verbandes.
- Monika Hänggi informiert, dass im Zusammenlegungsprozess der Stadt Zürich keine Stellen gestrichen werden. Zur Präzisierung halten wir hier den Text aus dem Zusammenschlussvertrag fest:
Art.32 Personal
Absatz 1: Gem. Zusammenschlussvertrag übernimmt die Kirchgemeinde Zürich die im Zeitpunkt des Zusammenschlusses bestehenden Arbeitsverhältnisse der Angestellten der Verbandsgemeinden und des Stadtverbandes zu den bisherigen Bedingungen.
Absatz 2: Die Kirchgemeinde Zürich übernimmt die bestehende Pensionskassenlösung der Verbandsgemeinden und des Stadtverbandes

Jacqueline Käs beendet die Versammlung und lädt die Anwesenden zum Apéro ein.

Für das Protokoll Mirjam Meier